

«Anlegern»

«Anrede»
«Name1»
«Name2»
«Name3»
«Name4»
«Strasse»

Ulrike Slotala
Telefon (040) 32 82 52 38
Telefax (040) 32 82 52 10
e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 22 Dezember 2004

**MS "Arkona" GmbH & Co. KG
Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2003 - Umlaufverfahren**

«Briefl_Anrede1»,
«Briefl_Anrede2»

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir in Übereinstimmung mit § 11 des Gesellschaftsvertrages beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2003 im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Sowohl Beirat als auch Treuhänderin haben dem schriftlichen Verfahren ihre Zustimmung erteilt.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage die Beschlußvorschläge, den Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2003 nebst Bilanz per 31.12.2003 sowie Gewinn- und Verlustrechnung. Ein unterschriebenes Exemplar des testierten Jahresabschlusses liegt uns vor. Geschäftsführung, Beirat und Treuhänderin empfehlen, den Beschlußvorschlägen zu folgen.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **19. Januar 2005** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlußfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin.

Für eine direkte Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht. Erhalten wir keine Weisungen von Ihnen, wird die Treuhänderin im Sinne der Verwaltungsvorschläge abstimmen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
(vormals DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank)

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «FondsNr»

Stimmzettel

bitte bis zum 19. Januar 2005 zurücksenden per Post oder Telefax

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Ferdinandstraße 65-67

20095 Hamburg

Telefax: 040/32 82 52 10

**Gesellschafterbeschlüsse
der MS "Arkona" GmbH & Co. KG
für das Geschäftsjahr 2003
im schriftlichen Verfahren**

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr Jahr 2003

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung des Beirats für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung der Treuhandgesellschaften für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Wahl der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2004

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



MS "Arkona" · Am Strande 3e · 18055 Rostock

An die Gesellschafterinnen
und Gesellschafter der
MS „Arkona“ GmbH & Co. KG i.L.

MS "Arkona" GmbH & Co. KG
Am Strande 3e
18055 Rostock
Tel.: +49 (381) · 458 40 43
Fax: +49 (381) · 458 40 49

HSH Nordbank AG
BLZ 210 500 00 · Kto 525 147
Hamburg, 22.11.2004

Jahresabschluss zum 31.12.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen den Jahresabschluss zum 31.12.2003 der MS „Arkona“ GmbH & Co. KG i.L.

Der Jahresabschluss wurde von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Gesellschaft hat Ihren aktiven Geschäftsbetrieb mit Verkauf und Übergabe des Schiffes im Februar 2002 eingestellt. Bei den im Berichtsjahr noch angefallenen Aufwendungen handelt es sich um Verwaltungskosten, wie z.B. Treuhandgebühren und Rechts- und Beratungskosten. Bei den Erträgen handelt es sich um Zinsen aus Festgeldanlagen.

Das steuerliche Ergebnis für das Jahr 2003 entspricht dem handelsrechtlichen Ergebnis und beträgt TEUR -124 bzw. ca. -0,6% bezogen auf das Kommanditkapital. Über das genaue Ergebnis erhalten Sie eine gesonderte Mitteilung von der Treuhandgesellschaft.

Die Liquidation der Gesellschaft ist noch nicht beendet. Dies hängt insbesondere mit der noch nicht endgültig abgeschlossenen steuerlichen Außenprüfung für die Jahre ab 1998 zusammen.

Sobald die Liquidation erfolgt ist, wird die noch in der Gesellschaft verbliebene Liquidität an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Liquidität beträgt per 31.12.2003 ca. TEUR 550 bzw. ca. 2,5%. Auf die weitere Liquiditätsentwicklung wirkt sich positiv aus, dass Treuhandgesellschaft, Beirat und Geschäftsführung Ihre Vergütungen stark herabgesetzt haben.

Die Vorschläge für die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren sind als Anlage beigelegt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die Treuhandgesellschaft gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Arkona“ GmbH & Co. KG i.L.

Lars Clasen

Helge Janßen

Handelsregister Amtsgericht Rostock HR A 1148 · Komplementärin: Verwaltungsgesellschaft MS "Arkona" mbH
Geschäftsführer: Lars Clasen, Helge Janßen · Handelsregister Amtsgericht Rostock HR B 5626 · Steuernr.: 079/170/02120

Ein Unternehmen der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Arkona“ GmbH & Co. KG i.L.

im schriftlichen Verfahren

1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2003**
2. **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2003**
3. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003**
4. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003**
5. **Wahl der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004**

**MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L.
Rostock**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2003**

- Testatsexemplar -

Bestätigungsvermerk

An die MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 2. Juni 2004

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Hanfland
Wirtschaftsprüfer

MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock
Gewinn- und Verlustrechnung für 2003

	<u>EUR</u>	<u>2002 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	0,00	340
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>28.716</u>
	0,00	29.056
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	141
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>138.453,55</u>	953
	138.453,55	
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.563,78	63
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	54
	<u>14.563,78</u>	
7. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)	-123.889,77	27.971
8. Belastung auf den Kapitalkonten	<u>-123.889,77</u>	<u>27.971</u>
9. Bilanzverlust	<u>0,00</u>	<u>0</u>

MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock

Anhang 2003

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen/ Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten sind binnen Jahresfrist fällig.

Kommanditeinlagen

Der Posten betrifft die Kommanditanteile der Kommanditisten, die nach Verrechnung mit Entnahmen und Ergebnissen ein positives Kapitalkonto aufweisen.

Rückstellungen

Es wurden Rückstellungen gebildet für erwartete Umsatzsteuernachzahlungen, Jahresabschlusskosten und noch nicht gezahlte Beiratsvergütungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 138.453,55 wurden im Wesentlichen durch die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Treuhandverwaltung und der persönlich haftenden Gesellschafterin verursacht.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Einnahmen resultierten aus der Verzinsung von Bankguthaben.

Sonstige Angaben

Hafteinlage

Die im Handelsregister in Höhe von EUR 5.560.299,21 eingetragene Hafteinlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die in Höhe von EUR 30.681.728,44 getätigten Entnahmen lebt die Haftung insoweit wieder auf.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock, durch die Geschäftsführer der Komplementär-GmbH:

Lars Manuel Clasen, Rostock	President Seetours – German Branch of Princess Cruises Ltd., Rostock,
Helge Janßen, Hamburg	Fonds- und Projektmanager der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus den folgenden Mitgliedern besteht:

Hans-Ulrich Rütten, Krefeld	(Vorsitzender) (unabhängiger Berater),
Heinrich Kattau, Wildehausen	(stellvertretender Vorsitzender) (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater),
Jens Blöcker, Hamburg	(Bankvorstand im Ruhestand).

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Arkona" GmbH, Rostock, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.564,59.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag 2003 in Höhe von EUR 123.889,77 wird den Kapitalkonten belastet.

Rostock, 1. Juni 2004

Geschäftsführung